

Attraktive Arbeit

1. TEXTANALYSE

Lies den Beitrag „Attraktive Arbeit“ (FOCUS-MONEY – Wir erklären die Wirtschaft 08/2009, Seiten 3-5) aufmerksam. Kläre dir unbekannte Begriffe mit Hilfe eines Lexikons oder des Internets und bearbeite folgende Aufgaben:

- ▶ Warum müsste der ehemalige Bundeskanzler Helmut Kohl für seine frühere Äußerung, Deutschland sei ein „kollektiver Freizeitpark“, heute eigentlich Abbitte leisten?
- ▶ Wie kommt die Diskrepanz zwischen tariflicher und tatsächlicher Wochenarbeitszeit zustande?
- ▶ Wieviel Jahresurlaub ist heute in nahezu allen Branchen üblich?
- ▶ Welche Aussagen trifft der Text über den „Fleiß der Deutschen“?
- ▶ Wie begründet der Text die real leicht rückläufigen Löhne und Gehälter in den vergangenen Jahren?
- ▶ Beschreibe den Interessenkonflikt zwischen Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden.
- ▶ Was ist ein Tarifvertrag?
- ▶ Wie bewertet der Autor des Textes den Umgang der deutschen Gewerkschaften mit ihrem Streikrecht?
- ▶ Welche Auswirkung hat die aktuelle Weltwirtschaftskrise auf den deutschen Arbeitsmarkt?
- ▶ Was versteht man unter Kurzarbeit?
- ▶ Beschreibe kurz die beiden Maßnahmen Arbeitslosengeld I und II.
- ▶ Was ist der beste Schutz vor einem Jobverlust?

2. RECHERCHE/ZEITZEUGEN

- ▶ Im Text ist die Rede davon, dass Arbeitnehmer in den 50er Jahren noch 48 Stunden pro Woche am Fließband standen oder die Maschinen bedienten. Ebenso selbstverständlich verlangte der Chef damals Samstagsarbeit. Wie sah die Arbeitswelt in jener Zeit eigentlich genau aus?
- ▶ Führt dazu in Partnerarbeit eine Recherche durch. Sammelt dabei auch interessantes Fotomaterial.
- ▶ Bittet auch eure Großeltern oder Urgroßeltern, dass sie euch aus ihrem Arbeitsleben in dieser Zeit erzählen.
 - Welche Arbeitsbedingungen haben sie damals vorgefunden?
 - Welche Bedeutung kam dem Faktor Stress zu?
 - Wie zufrieden waren sie an ihrem Arbeitsplatz?
 - Gab es auch Dinge, die sie im Vergleich zur heutigen Arbeitswelt positiver bewerten?
- ▶ Fasst eure Ergebnisse in einem Referat zusammen. Denkt dabei auch an Möglichkeiten der visuellen Unterstützung (> Fotomaterial etc.).

3. PRÄSENTATION

Haltet einige Referate in der Klasse und besprecht die Ergebnisse. Welcher Vortrag war am besten? Warum?

4. DISKUSSION

„Arbeit damals und heute – Vorzüge und Nachteile“
Diskutiert in der Klasse.

Attraktive Arbeit

1. BRAINSTORMING

- ▶ Was fällt Ihnen zum Thema „Arbeitsbedingungen in Deutschland“ ein?
- ▶ Tragen Sie Ihre Assoziationen im Plenum in Form eines Clusters zusammen.

2. TEXTANALYSE

- ▶ Lesen Sie nun den Text „Attraktive Arbeit“ (FOCUS-MONEY - Wir erklären die Wirtschaft 08/2009, Seiten 3-5). Recherchieren Sie gegebenenfalls die Informationen, die Sie für sein Verständnis benötigen.
- ▶ Analysieren Sie die darin dargestellten Fakten und Hintergründe zu den Arbeitsbedingungen in Deutschland.
- ▶ Ergänzen Sie Ihren Cluster um die zusätzlich gewonnenen Informationen und strukturieren Sie ihn zu einer Mindmap.

3. INFOGRAFIKEN

FOCUS-MONEY nutzt zur Veranschaulichung der Informationen des Beitrages auch mehrere Infografiken.

- ▶ Was wollen die Grafiken vermitteln? Formulieren Sie die Kernaussage jeder Grafik in einem Satz.
- ▶ Erfassen Sie nun auch die wichtigsten Einzelergebnisse der Grafiken.
- ▶ Besprechen Sie anschließend Ihre Ergebnisse im Plenum.
- ▶ Sammeln Sie abschließend gemeinsam Kriterien, die eine gute Infografik Ihrer Meinung nach erfüllen sollte.

4. VORORT-RECHERCHE

Im Text ist von den Auswirkungen der aktuellen Weltwirtschaftskrise auf den deutschen Arbeitsmarkt die Rede.

- ▶ Bilden Sie Kleingruppen. Recherchieren Sie bei ortsansässigen Unternehmen die lokalen/regionalen Auswirkungen der Krise.
- ▶ Wie schätzen die Befragten die aktuelle Lage ein?
 - Sind ihre Betriebe ebenfalls von der Krise betroffen?
 - Wenn ja, welche Maßnahmen treffen sie, um die Krise zu überstehen?
 - Gibt es Auswirkungen auf die Arbeitsmarkt- und Ausbildungsplatzsituation?
- ▶ Informieren Sie das Plenum über die Ergebnisse Ihrer Kleingruppenrecherche.
- ▶ Berichten Sie anschließend über die Resultate Ihrer Befragung in der Schülerzeitung oder auf der Schulhomepage.

5. LANGZEITPROJEKT

- ▶ Verfolgen Sie die Berichterstattung der aktuellen Presse: Wie entwickelt sich die wirtschaftliche Situation (weltweit/in der Bundesrepublik) weiter?
- ▶ Führen Sie ein Tagebuch und berichten Sie darüber wöchentlich reihum im Plenum.